"Rolling Bones" hoffen auf gutes Ergebnis

Wettbewerb "Mission Olympic": Noch bis zum 28. Oktober kann man im Internet für sie stimmen

Mosbach. (jbl) "Wir sind noch dabei", verkündete der Initiator der integrativen Sportgruppe "Rolling Bones", Fritz Kaiser, zur Begrüßung zum Training. Die Rollstuhlsportgruppe der Spvgg Neckarelz ist als "Initiative des Monats" beim bundesweiten Wettbewerb "Mission Olympic" nominiert worden (wir berichteten). Das Besondere an der Gruppe, die sich regelmäßig mittwochs zum gemeinsamen Spiel, Spaß und Sport trifft, ist ihre Zusammensetzung: Das jüngste Mitglied ist 17 Jahre alt, der älteste 71. Alle müssen den Rollstuhl bei so schnellen Sportarten wie "Wheelsocker", "Rollstuhlrugby" und "Hockey" perfekt beherrschen. Die "Fußgänger", wie die Rollstuhlfahrer ihre gehfähigen Mitsportler nennen, sind kaum erkennbar.

Stolz und gleichzeitig überrascht zeigten sie sich über ihre Nominierung beim Städte-Wettbewerb "Mission Olympic". Dabei gehe es ihnen nicht um die ausge-



Beim "Rollstuhlrugby", einem der drei Lieblingsspiele der "Rolling Bones", steht der Spaß im Vordergrund. Foto: Judith Blüthner

lobte Prämie von 500 Euro, auch wenn sie den Betrag gut gebrauchen könnten. Die Öffentlichkeitsarbeit ist ihnen wichtig. Noch immer seien sie unter den ersten Zehn. Jetzt käme es aber darauf an, dass sie im Internet Unterstützung erhielten.

Die Abstimmung läuft noch bis 28. Oktober. Auf der Internetseite von www.missionolympic.de oder direkt über die Seite der Spielgemeinschaft – spvggneckarelz.net – und dann weiter über "aktuelles" und "abstimmung", kann man für die Gruppe abstimmen.